

2 kleine Batch-Tricks

Karel Štípek

Datei mit Identifikation ausdrucken

Auch in Zeiten von Windows ist es manchmal notwendig, einfach eine Textdatei auszudrucken. Das geht sehr einfach mit den Befehlen PRINT oder TYPE. Auf dem Ausdruck fehlen aber Informationen über die gedruckte Datei - der Name, Verzeichnis, Datum und Zeit.

Folgender Batch LIST.BAT ergänzt die Informationen am Anfang des Ausdrucks automatisch.

Aufruf: LIST

```
LIST.BAT
@echo off
dir %1 | find ":" | find /v "nummer" >lpt1
echo ----- >lpt1
type %1 >lpt1
```

Der Trick ist in der zweiten Zeile. Die Ausgabe des Befehls DIR wird gefiltert (nur die Zeilen die ":", nicht aber "nummer" enthalten) und ausgedruckt. Die Definition gilt für das deutschsprachige DOS. Die Ausgabe schaut dann folgendermaßen aus (die Datei c:\bat\list.bat wird ausgedruckt):

```
Verzeichnis von C:\BAT
LIST  BAT  274  04.01.97      14:40
-----
<Text der Datei>
```

Datei unwiederherstellbar löschen

Die Batchdatei DELE.BAT löscht eine Datei so, daß man sie nicht einfach mit UNDELETE wiederherstellen kann. Es ist dann sinnvoll, wenn mehrere Personen am gleichen PC arbeiten und vertrauliche Informationen vor dem unbe-

rechtigten Zugriff geschützt werden sollen.

Aufruf: DELE

```
DELE.BAT
echo deleted %1
ren %1 deleted
del deleted
```

Die erste Zeile überschreibt den Inhalt der Datei mit dem Text „deleted“. Die zweite Zeile benennt die Datei auf den gleichen Namen um. Die dritte Zeile löscht die Datei mit dem DOS-Befehl DEL.

Die hier vorgestellte Methode ist eigentlich nicht so zuverlässig wie z.B. WipeFile von Norton Utilities, weil nur der erste Cluster der Datei überschrieben wird, verhindert aber schon den Zugriff nach Wiederherstellen mit UNDELETE.

Zeilenbreite bestimmen

Joachim Hoffmann

Ich habe beim J-Wörterbuch auf jeder Seite eine 1x3 und eine 1x2 Tabelle, in denen jeweils die Spaltenbreite zu gleichen Teilen auf die Zeilenbreite aufgeteilt werden soll, mittleres eines Makros, nachdem die Seitenraender geändert wurden.

Nebenstehend finden Sie zwei mögliche Lösungen, die ich mir aus Beispielen aus der Hilfedatei zusammengestoppelt habe.

```
'Tabelle Auto Breite kurz (Siehe Beispiel "TabelleSpaltenBreite")
' Tabelle Auto Breite
' Passt alle Tabellen an die aktuelle Zeilenbreite an und
' Teilt die Spaltenbreiten in gleiche Teile
```

```
Sub MAIN
  BeginnDokument
  While AbsatzUnten()
    If AuswInfo(12) = - 1 Then      'Einfügemarke in Tabelle?
      BeginnTabellezeile
      TabelleTabelleMarkieren
      TabelleSpaltenBreite .SpaltenBreite = "Auto", .LinealArt = 0
      ZeileUnten
    End If
  Wend
End Sub
```

```
'TabellenAutoBreite lang
```

```
'Dieses Beispiel zählt auch die Tabellen im Dokument.
'Die Textmarke "Temp" wird 'immer an der jeweils nächsten Position der
'Einfügemarke definiert, damit TextmarkenVergleichen() bestimmen kann,
'ob die letzte BearbeitenGeheZu-'Anweisung (oder SuchenWiederholen-'
'Anweisung) die Einfügemarke verschoben 'hat. Wenn SuchenWiederholen die
'Einfügemarke nicht mehr verschiebt (weil 'keine weiteren Tabellen
'vorhanden sind), beendet Word die While...Wend-'Schleife.
```

```
Sub MAIN
  BeginnDokument
  BearbeitenTextmarke "Temp", .Hinzufügen
  Anzahl = 0
  If AuswInfo(12) = - 1 Then
    Anzahl = 1
    TabelleTabelleMarkieren
    TabelleSpaltenBreite .SpaltenBreite = "Auto", .LinealArt = 0
  End If
  BearbeitenGeheZu .Ziel = "t"
  While TextmarkenVergleichen("\Sel", "Temp") <> 0
    BearbeitenTextmarke "Temp", .Hinzufügen
    Anzahl = Anzahl + 1
    TabelleTabelleMarkieren
    TabelleSpaltenBreite .SpaltenBreite = "Auto", .LinealArt = 0
    SuchenWiederholen
  Wend
  BearbeitenTextmarke "Temp", .Löschen
  MsgBox "***** " + Str$(Anzahl) + " Tabellen an die Seitenbreite angepaßt."
End Sub
```